

Havariekommando

Gemeinsame Einrichtung des Bundes und der Küstenländer



Cuxhaven, 19.10.2011

Pressemitteilung Nr. 1

Brennende Fähre in der Nordsee Havariekommando hat Gesamteinsatzleitung übernommen

Auf dem Ro-Ro-Schiff (roll on, roll off) „Hafnia Seaways“ (L:187m, B: 31m, Flagge: Großbritannien) ist ein Feuer ausgebrochen, das derzeit nicht unter Kontrolle ist. Um 19.30 Uhr hat das Havariekommando die Gesamteinsatzleitung übernommen.

Zur Zeit befindet sich das Schiff mit 27 Personen Besatzung an Bord etwa nördlich von Spiekeroog. Nach derzeitigen Erkenntnissen ist niemand verletzt.

Der Seenotrettungskreuzer „Hermann Marwede, der Notschlepper „Nordic“ und das Fischereischutzschiff „Seefalke“ sind vor Ort. Eine Brandbekämpfungseinheit (BBE) der Feuerwehr Brunsbüttel wird mit einem Hubschrauber der Deutschen Marine („Seaking“) zum Havaristen geflogen. Eine weitere BBE aus Brunsbüttel ist ebenfalls auf dem Weg zum Unglücksort. Zusätzlich macht sich eine BBE an Bord des Mehrzweckschiffes „Mellum“ von Wilhelmshaven aus auf den Weg.

Dienstgebäude
Am Alten Hafen 2
27472 Cuxhaven

Telefon
+49 (0) 4721/567-400
Telefax
+49 (0) 4721/567-364

E-Mail
Info@havariekommando.de
Internet
www.havariekommando.de

Havariekommando

Gemeinsame Einrichtung des Bundes und der Küstenländer



Cuxhaven, 19.10.2011

Pressemitteilung Nr. 2

Brennende Fähre in der Nordsee Havariekommando hat Gesamteinsatzleitung übernommen

Die Brandbekämpfungseinheit (BBE) aus Brunsbüttel befindet sich inzwischen an Bord der „Hafnia Seaways“, erkundet die Lage vor Ort und unterstützt die Besatzung bei der Brandbekämpfung.

In den frühen Abendstunden war ein Feuer in der Sauna des Ro-Ro-Schiffs (roll on, roll off) „Hafnia Seaways“ (L:187m, B: 31m, Flagge: Großbritannien) ausgebrochen, das mit Bordmitteln nicht gelöscht werden konnte.

Das Schiff befand sich auf dem Weg von Immingham nach Cuxhaven. An Bord sind 27 Personen: 20 Personen Besatzung aus Schweden, Estland, Lettland und Litauen. 7 Passagiere aus Polen und Großbritannien.

Um 19.30 Uhr hatte das Havariekommando die Gesamteinsatzleitung übernommen.

Dienstgebäude
Am Alten Hafen 2
27472 Cuxhaven

Telefon
+49 (0) 4721/567-400
Telefax
+49 (0) 4721/567-364

E-Mail
Info@havariekommando.de
Internet
www.havariekommando.de

Havariekommando

Gemeinsame Einrichtung des Bundes und der Küstenländer



Cuxhaven, 19.10.2011

Pressemitteilung Nr. 3

Feuer auf „Hafnia Seaways“ gelöscht Erste Einsatzkräfte werden entlassen

Die Brandbekämpfungseinheit (BBE) aus Brunsbüttel hat die „Hafnia Seaways“, kontrolliert und kleinere Glutnester endgültig gelöscht.
Erste Schiffe und Rettungskräfte werden aus dem Einsatz entlassen.
Das Schiff läuft nach Cuxhaven. Wasserschutzpolizei ermittelt die Brandursache.

In den frühen Abendstunden war ein Feuer in der Sauna des Ro-Ro-Schiffs (roll on, roll off) „Hafnia Seaways“ (L:187m, B: 31m, Flagge: Großbritannien) ausgebrochen, das mit Bordmitteln nicht gelöscht werden konnte.
Das Schiff befand sich auf dem Weg von Immingham nach Cuxhaven. An Bord sind 27 Personen: 20 Personen Besatzung aus Schweden, Estland, Lettland und Litauen. 7 Passagiere aus Polen und Großbritannien.
Um 19.30 Uhr hatte das Havariekommando die Gesamteinsatzleitung übernommen.

Dienstgebäude
Am Alten Hafen 2
27472 Cuxhaven

Telefon
+49 (0) 4721/567-400
Telefax
+49 (0) 4721/567-364

E-Mail
Info@havariekommando.de
Internet
www.havariekommando.de

Havariekommando

Gemeinsame Einrichtung des Bundes und der Küstenländer



Cuxhaven, 20.10.2011

Pressemitteilung Nr. 4

Feuer auf „Hafnia Seaways“ gelöscht Havariekommando gibt Gesamteinsatzleitung ab

Das Ro-Ro-Schiff „Hafnia Seaways“ hat in Cuxhaven festgemacht. Alle Glutnester sind gelöscht. Die Feuerwehr wird jedoch weiterhin Brandwache gehen. Notärzte des Havariekommandos haben die Besatzung und die Passagiere untersucht. Sechs Personen (4 Passagiere, 2 Besatzung) haben eine leichte Rauchgasinhalation und werden im Krankenhaus untersucht. Seelsorger der Psychosozialen Notfallversorgung des Havariekommandos sind an Bord gegangen und bieten ihre Hilfe an.

Alle seeseitigen Kräfte wurden entlassen.

Das Havariekommando gibt um 1.30 Uhr die Gesamteinsatzleitung ab.

In den frühen Abendstunden war ein Feuer in der Sauna des Ro-Ro-Schiffs (roll on, roll off) „Hafnia Seaways“ (L:187m, B: 31m, Flagge: Großbritannien) ausgebrochen, das mit Bordmitteln nicht gelöscht werden konnte. Das Schiff befand sich auf dem Weg von Immingham nach Cuxhaven. An Bord sind 27 Personen: 20 Personen Besatzung aus Schweden, Estland, Lettland und Litauen. 7 Passagiere aus Polen und Großbritannien.

Dienstgebäude
Am Alten Hafen 2
27472 Cuxhaven

Telefon
+49 (0) 4721/567-400
Telefax
+49 (0) 4721/567-364

E-Mail
Info@havariekommando.de
Internet
www.havariekommando.de